VR China: Tibetischer Filmemacher

Herrn Staatspräsident
Hu Jintao
Guojia Zhuxi
Beijingshi
V.R. China

Sehr geehrter Staatspräsident,

am 28. Dezember 2009 wurde der tibetische Amateurfilmemacher Dhondup Wangchen zu sechs Jahren Haft wegen „Anstiftung zur Untergrabung der Staatsgewalt“ verurteilt. Dhondup hatte mit seinem Helfer, dem Mönch Golog Jigme Gyatso von Oktober 2007 bis März 2008 über 100 Interviews mit Tibetern über die chinesische Herrschaft in China, die Olympischen Spiele und den Dalai Lama durchgeführt. Sowohl Dhondup Wangchen als auch der Mönch Golog Jigme waren im März 2008 verhaftet und in der Untersuchungshaft gefoltert worden. Golog Jigme Gyatso wurde am 15. Oktober 2008 aus der Haft entlassen. Beide hatten lediglich von ihrem Recht auf freie Meinungsäußerung Gebrauch gemacht.

Dhondup Wangchen: 6 Jahre Haft weil er Tibeter über die chinesische Herrschaft befragte.

Mit meiner Unterschrift appelliere ich für die sofortige und bedingungslose Freilassung des tibetischen Amateurfilmemacher Dhondup Wangchen.

Vor-, Nachname	Straße	Plz, Ort	Unterschrift	Bitte schicken sie mir weitere Infos über die Arbeit der IGFM. (Bitte ankreuzen)
				☐
				☐
				☐
				☐
				☐
				☐
				☐
				☐
				☐
				☐
				☐

Bitte (auch unvollständig) einsenden an die: Internationale Gesellschaft für Menschenrechte (IGFM), Borsigallee 9, D-60388 Frankfurt/M., Tel.: 069-420108-0, Fax: 069-420108-33, eMail: info@igfm.de, Internet: www.igfm.de, www.menschenrechte.de

VR China: Tibetischer Filmemacher

An Staatspräsident
Hu Jintao
Guojia Zhuxi
Beijingshi
V.R. China

Mit meiner Unterschrift appelliere ich für die sofortige und bedingungslose Freilassung des tibetischen Amateurfilmemacher Dhondup Wangchen.

Vor-, Nachname	Straße	Plz, Ort	Unterschrift	Bitte schicken sie mir weitere Infos über die Arbeit der IGFM. (Bitte ankreuzen)
				☐
				☐
				☐
				☐
				☐
				☐
				☐
				☐
				☐
				☐
				☐
				☐
				☐
				☐
				☐
				☐

Bitte (auch unvollständig) einsenden an die: Internationale Gesellschaft für Menschenrechte (IGFM), Borsigallee 9, D-60388 Frankfurt/M., Tel.: 069-420108-0, Fax: 069-420108-33, eMail: info@igfm.de, Internet: www.igfm.de, www.menschenrechte.de